

12 cm Feldhaubitze 12/39 L 14 (12 cm FHb 12/39 L 14)

Einsatzbereich:	Artillerie
Fabrikationsperiode:	1912 / Umbau 1939
Hersteller:	Krupp / 1939 Umbau durch Eidg. Konstruktionswerkstätte Thun (K+W) Laderaum von 1 l auf 1.9 l, Mündungsbremse
Lizenz:	Krupp
Kaliber:	12 cm
Rohr:	L 14 = 14 Kaliberlängen
Rücklaufbremse:	hydraulisch
Munition:	Granate 21 kg
Reichweite:	6'000 m
Elevationsbereich:	- 5 ° bis + 43 ° / - 88 R ‰ bis + 753 R ‰
Feuergeschwindigkeit:	maximal 10 Schuss / min
Gewicht feuerbereit:	1446 kg
Besatzung:	7 Kanoniere, Geschützfürer zugleich Richter
Spezielles:	Einholmlafette Eisenbereifung 75 mm breit Pferdezug Fahrgeschwindigkeit 10 km/h 1939 teilweise für Motorzug umgebaut als 12 cm Motor Haubitze 12/39 L 14 mit gelochten Metallscheibenrädern, Spiralachsabfederung, Vollgummipneus, Zweiradfahrgestell (Protze) Dieser Geschützttyp wurde während des Zweiten Weltkrieges auch in Artilleriefestungen auf Parallelhebellafetten eingebaut und in der Nachkriegszeit meist mit 10.5 cm Haubitzen ersetzt.
Geschichte des Einzelobjekts:	Geschütz im Jahre 2011 von der Zentralstelle Historisches Armeematerial (ZSHAM) an die MHSZ übergeben